



Jahreswechsel-Leitfaden

SAP FI und medico WIBU



Inhaltsverzeichnis

1.	Anpassungen in AMONDIS	3
1.1	Anlage des neuen Wirtschaftsjahres	3
1.2	Aktualisierung der Belegnummernkreise	4
1.2.1	manuelle Bearbeitung	5
1.2.2	Mandantenübergreifende Bearbeitung	6
1.3	Modulspezifische Prüfungen: Kontoauszug	8
1.4	Modulspezifische Prüfungen: Leistungserfassung\Faktura\Konsil	
2.	Anpassungen nach dem Jahreswechsel	8
3.	ANBU-Mandantenstamm	10

© 2025 uhb Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokumentes oder Teilen daraus sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Der Inhalt dieses Dokumentes kann jederzeit ohne Ankündigung geändert oder ergänzt werden. Dieses Dokument ist nur zum internen Gebrauch vorgesehen.

uhb Software GmbH - Chiemseering 1 - 84427 St. Wolfgang www.uhb-software.com



Jahreswechsel mit Medico WIBU oder SAP FI

Diese Dokumentation enthält die Änderungen, welche im Zuge des Jahreswechsels in den AMONDIS Modulen, wie beispielsweise dem Kontoauszug, Kassenbuch oder Leistungserfassung\Faktura vorgenommen werden müssen.

1. Anpassungen in AMONDIS

Nachfolgende Aktionen sind im Rahmen des Jahreswechsels in AMONDIS durchzuführen.

1.1 Anlage des neuen Wirtschaftsjahres

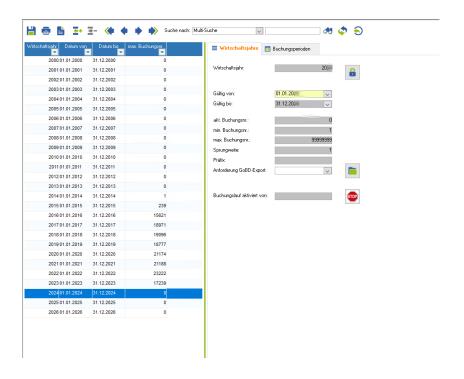
INFO:

Nachfolgende Einstellungen müssen vor dem Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres erfolgen. Der genaue Zeitpunkt ist hier nicht relevant. Somit können diese Vorarbeiten auch bereits einige Zeit im Voraus erfolgen.

Das neue Wirtschaftsjahr ist in dem gleichnamigen Stammdatenfenster Wirtschaftsjahre anzulegen.

Dieses finden Sie unter:

Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Wirtschaftsjahre





In der Regel ist hier bereits automatisch ein Datensatz für das neue Jahr angelegt. Sofern dies nicht erfolgt ist, muss mithilfe der rechten Maustaste ein neuer Datensatz eingefügt werden.

Für das neu angelegte Jahr ist entsprechend der Gültigkeitszeitraum anzupassen (z.B. 01.01.20XX-31.12.20XX). Die Felder aktuelle/minimale/maximale Buchungsnummer werden automatisch von AMONDIS gesetzt.

Achtung: Das Fenster Wirtschaftsjahre ist mandantenabhängig!

Sind mehrere AMONDIS Mandanten im Einsatz, müssen die Wirtschaftsjahre im jeweiligen Mandanten separat angelegt werden. Mit Hilfe des **Mandantenwechsels** kann jederzeit in einen anderen AMONDIS Mandanten gewechselt werden.

1.2 Aktualisierung der Belegnummernkreise

Vor dem **01.01. des kommenden Jahres** müssen für den Jahreswechsel in **allen Mandanten** die Belegnummernkreise auf ihre Gültigkeit überprüft und anschließend gegebenenfalls aktualisiert werden.

Erfolgt dies nicht, können gegebenenfalls Buchungen im neuen Jahr nicht verarbeitet werden. AMONDIS bringt hier eine entsprechende Fehlermeldung.

Es ist sicherzustellen, dass die Belegnummernkreise Ihrem Ablagesystem entsprechen. Der Belegnummernbereich kann aus dem Vorjahr übernommen werden. Sofern der Belegnummernkreis eine Jahreszahl enthält, oder diese als Präfix verschlüsselt wurde, ist diese zwingend anzupassen.

Zur Anlage\Anpassung der Belegnummernkreise stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. manuelle Bearbeitung der Belegnummernkreise über die Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm
- 2. mandantenübergreifende Bearbeitung über die Belegnummernprüfung

Achtung:

Einige Belegnummernkreise werden vom System für die Übergabe an das KIS-System benötigt. Diese müssen jahresübergreifend eindeutig sein und dürfen **keinesfalls** zurückgesetzt werden:

Dazu gehört der **Belegnummernkreis 8000**. Dieser darf nur in folgendem Ausnahmefall geändert werden: Wenn das Feld **gültig bis** auf dem untersten Datensatz in den Zeitabhängigen Einstellungen ein Datum kleiner 31.12.2099 aufweist, so ist ein neuer Jahressatz (01.01.20XX – 31.12.20XX für das neue WJ 20XX) anzulegen.

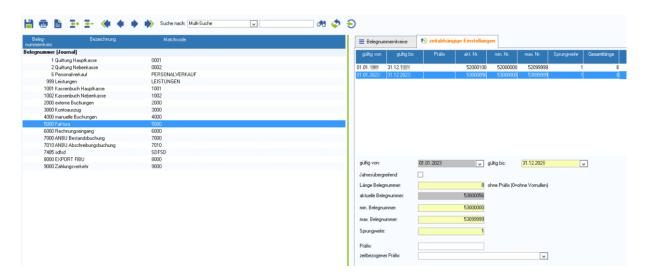


1.2.1 manuelle Bearbeitung

Wird dieses Verfahren gewählt, müssen die benötigten Nummernkreise in AMONDIS manuell angelegt werden. Sofern es mehrere Mandanten in AMONDIS gibt, muss das Fenster in jedem Mandanten aufgerufen werden. Nummernkreise sind immer mandantenabhängig.

Vorteil des Fensters ist, dass eventuell verschlüsselte Jahreszahlen durch den Vergleich zur Vorjahres-Belegnummer schnell erkennbar sind.

Das Fenster der Nummernkreise kann über folgenden Weg geöffnet werden: **Einstellungen -> Stammdaten -> Nummernkreise -> Belegnummernkreise**



Sofern die Belegnummer zeitlich begrenzt ist (nicht 01.01.1901-31.12.2099), muss mithilfe der **rechten Maustaste -> Datensatz einfügen** ein neuer Jahressatz angelegt werden.

In diesem Fall ist das Feld **gültig von** auf den 01.01.20XX und das Feld gültig bis auf den 31.12.20XX zu setzten.

Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird.

Wird im Präfix die Jahreszahl verschlüsselt, so muss diese im neu erstellten Datensatz für das kommende Jahr angepasst werden.

INFO:

Belegnummernkreise, die bis 31.12.2099 eingestellt sind, sind jahresübergreifend und müssen nicht angepasst werden.

Achtung:

Es muss darauf geachtet werden, dass es keine Überschneidung mit anderen Belegnummernkreisen (inkl. Subsysteme) gibt.



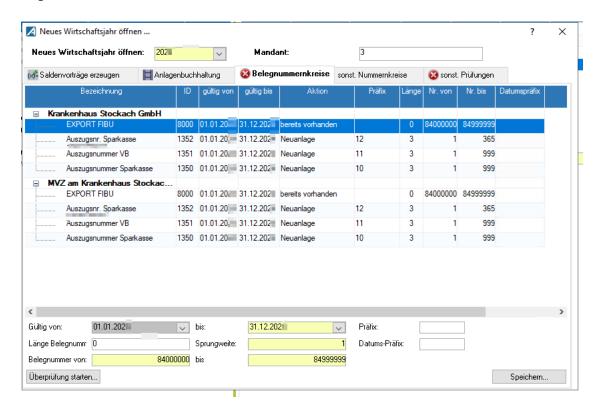
1.2.2 Mandantenübergreifende Bearbeitung

Mit Hilfe dieses Verfahrens können die Belegnummern mehrerer Mandanten für das neue Wirtschaftsjahr automatisch angelegt werden.

Das Fenster kann über folgenden Pfad geöffnet werden:

Einstellungen -> Extras -> Wirtschaftsjahr öffnen...

Um die Belegnummernprüfung durchzuführen, muss das gewünschte Wirtschaftsjahr (2022) ausgewählt werden. Das Wirtschaftsjahr steht nur zur Auswahl, wenn der Arbeitsschritt "Anlage des neuen Wirtschaftsjahres" (Siehe Punkt 1.1) korrekt durchgeführt wurde.



Zum Start der Belegnummernprüfung muss in das Register "Belegnummernkreise" gewechselt werden. Hier kann über den markierten Button "Überprüfung starten" die Überprüfung gestartet werden.

AMONDIS schlägt daraufhin neue Belegnummernkreise für das ausgewählte Wirtschaftsjahr vor. Die Vorschläge sind mit der Aktion "Neuanlage" gekennzeichnet. Bitte prüfen Sie diese genau und passen diese gegebenenfalls im unteren Fensterbereich an.

Es werden nur Vorschläge für Nummernkreise erstellt, welche zeitlich begrenzt und somit nicht jahresübergreifend sind.

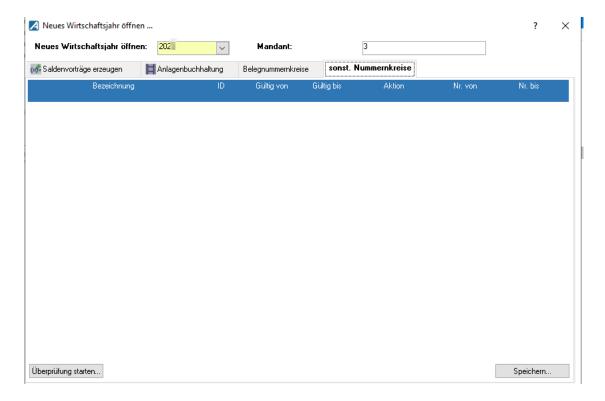
Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird, wie z.B. XX für das Jahr 20XX.

Mit der **rechten Maustaste** → **Datensatz löschen** können die vorgeschlagenen Nummernkreise auch komplett gelöscht werden.



Grundsätzlich muss **vor der ersten Buchung im neuen Jahr** ein passender Nummernkreis vorhanden sein. Anderenfalls erscheint beim Verarbeiten der Buchung eine entsprechende Fehlermeldung.

Sollen die Belegnummernkreise nun wie in der Übersicht dargestellt angelegt werden, ist der Button **Speichern...** zu klicken. AMONDIS legt daraufhin die Belegnummernkreise automatisch an. Eine spätere Anpassung der Nummernkreise ist nur möglich, solange Nach diesem Prinzip müssen auch alle "sonstigen Nummernkreise" geprüft werden:



Zu den sonstigen Nummernkreisen zählen unter anderem:

- Bestellnummernkreise
- Angebotsnummernkreise
- Bestellscheinnummernkreise
- Lieferscheinnummernkreise
- Zahllaufnummernkreise
- Zahlungsmandatsnummernkreise
- Investitionsplannummernkreise

- Anlagennummernkreise
- Artikelnummernkreise
- Rechnungslaufnummernkreise
- Tourennummernkreise
- Prozessnummernkreise
- Vertragsnummernkreise

Auch bei den sonstigen Nummernkreisen werden nur Nummernkreise angezeigt, die zeitlich begrenzt, also nicht jahresübergreifend sind.

Die Anpassung dieser Nummernkreise ist identisch zu den Belegnummernkreisen.

Wie bei den Belegnummernkreisen, werden in diesem Fenster alle Nummernkreise mandantenunabhängig angezeigt. Dies vereinfacht die Pflege der Nummernkreise bei Installationen mit vielen Mandanten.



1.3 Modulspezifische Prüfungen: Kontoauszug

Bitte beachten Sie, dass Die Deutsche Kreditwirtschaft zum November 2025 das Regelwerk für elektronische Kontoinformationen auf Basis von MT940 und MT942 abkündigt. Die bereits heute angebotenen Formate camt.053 und camt.052 werden ab dann der Standard sein, sodass das Format für den Import des Kontoauszugs zwingend gewechselt werden muss.

Bitte planen Sie die Umstellung entsprechend ein. Diese muss koordiniert zwischen dem genutzten Bankenprogramm und AMONDIS erfolgen. Sprechen Sie hierzu den AMONDIS-Support oder einen Vertriebsmitarbeiter an

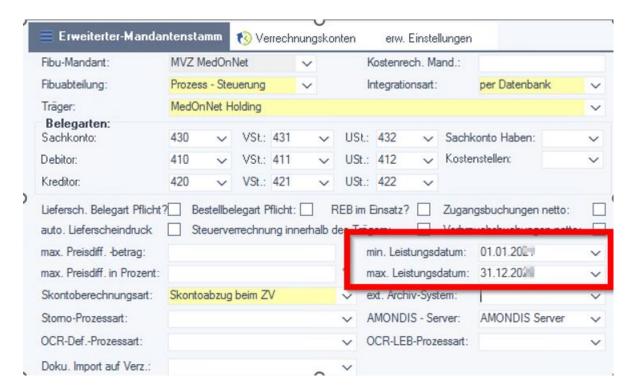
1.4 Modulspezifische Prüfungen: Leistungserfassung\Faktura\Konsil

Unter Einstellungen → Stammdaten → Basisdaten → Erweiterter Mandantenstamm muss der Leistungszeitraum überprüft werden.

Der hier definierte Leistungszeitraum wird für die Faktura und die Konsiliar-Rechnungserfassung benötigt.

Sowohl in der Faktura als auch im Konsil kann manuell ein Leistungsdatum eingetragen werden. AMONDIS prüft immer, ob das eingegebene Leistungsdatum sich in dem hier hinterlegten Zeitraum befindet.

Ist dieser Zeitraum nicht korrekt, können keine Leistungen im neuen Wirtschaftsjahr erfasst werden!



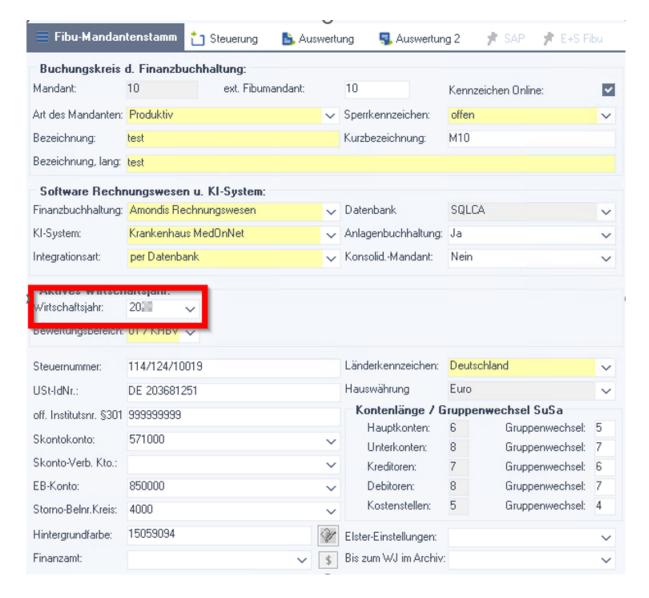
2. Anpassungen nach dem Jahreswechsel



Nach dem Jahreswechsel in Ihrem Finanzbuchhaltungssystem (SAP, WIBU) muss in AMONDIS das aktive Wirtschaftsjahr kontrolliert werden.

Dies ist in folgendem Fenster einzusehen:

Stammdaten → Basisdaten → Fibu-Mandantenstamm



Achtung: Es müssen die Jahressätze aller Mandanten kontrolliert werden.



3. ANBU-Mandantenstamm

Bitte überprüfen Sie in AMONDIS nach dem erfolgreichen Jahreswechsel in Ihrem Anlagenbuchhaltungssystem das aktive Wirtschaftsjahr.

In den Feldern **Wirtschaftsjahr** und **Vorschlag Periode** muss der richtige Zeitraum eingetragen sein.

